

GOTT, DER MUTMACHER

Elia, Einheit 4 – Ablauf Kindergottesdienst

Bibeltext: 1. Könige 19

Quellen:

Kleine Leute – Großer Gott Heft 22, Einheit 04

SevenEleven Heft 09, Einheit 17

VORBEREITUNG UND START

1. Denkt dran: Alles kann – nix muss! Der Kindergottesdienst soll euch gut tun und kein zusätzlicher Stresspunkt auf eurer Liste sein! Wählt die Elemente aus, die für euch passen.
2. Kindergottesdienst muss nicht unbedingt am Sonntag stattfinden – wie wär's zum Beispiel am Freitagabend, um gemeinsam ins Wochenende zu starten?
3. Legt gemeinsam das benötigte Material bereit.
4. Sucht euch einen besonderen Platz in der Wohnung/im Haus aus, an dem ihr euch alle wohlfühlt. Für einige Aktionen solltet ihr an einem Tisch sitzen. Bei anderen könnt ihr es euch auch auf dem Sofa oder dem Boden gemütlich machen.
5. Zündet eine Kerze an zum Zeichen, dass euer Gottesdienst beginnt.

MATERIALLISTE

- Ablauf Kindergottesdienst, ausgedruckt oder auf dem Handy, Tablet, Laptop
- Kerze und Feuerzeug

FÜR DIE AKTION:

- 1 oder mehrere Decken
- Stühle
- Kordel, Wäscheklammern

FÜR DIE GESCHICHTE:

- Erzählvorlage (s. unten in dieser Datei)
- Fotos zur Geschichte (s. unten in dieser Datei), ausgedruckt

FÜR DEN KREATIV-TIPP:

- siehe Kreativ-Tipp „Gefühlsgesicht“

OPTIONAL

- christliche/s Lieblingslied/er auf CD oder als MP3 und Abspielmöglichkeit (alternativ: Musikinstrument/e)
- tiefes Backblech oder geschlossenes Tablett mit Sand, Spielfiguren (z. B. von Playmobil®, Lego® o. Ä.), Steine, Äste etc. zum Gestalten einer Erzähllandschaft



AKTION „HÖHLENBAU“

In der heutigen Geschichte sucht Elia nicht nur Schutz in einer Höhle, er fühlt sich auch sehr allein. Doch dann stellt Gott ihm einen Helfer an die Seite, und die beiden werden ein Team.

Baut gemeinsam als Team eine Höhle aus Decken, Stühlen usw., in der ihr alle Platz habt. Wenn ihr möchtet, könnt ihr zusammen in der Höhle singen, beten und die Geschichte hören. (Ihr könnt den Höhlenbau auch auf später verschieben.)



GEBET

Eine/r von euch spricht ein Gebet, zum Beispiel so:

Lieber Gott, es ist schön, dass du bei uns bist. Wir möchten mit dir und für dich Gottesdienst feiern. Und wir wollen dich heute wieder ein bisschen besser kennenlernen. Bitte hilf uns dabei. Amen



LIED

Singt gemeinsam ein Lied, das ihr mögt und vielleicht sogar auswendig könnt. Dazu könnt ihr Instrumente spielen oder das Lied von CD o. ä. abspielen, ihr könnt klatschen, tanzen oder still dasitzen – je nachdem, was zu dem Lied passt und was ihr mögt.

Und wenn ihr den Text nicht kennt? Dann summt einfach mit!

Tipps // Zu dieser Themenreihe passt besonders gut das Lied „Du bist der einzig wahre Gott“ von Daniel Kallauch.



BIBELGESCHICHTE // 1. KÖNIGE 1

Die Geschichte vom erschöpften Elia, der von Gott gestärkt wird und in Elisa einen Kollegen bekommt, gibt's unten in dieser Datei. Dazu können Fotos mit Figuren in einer Sandlandschaft angeschaut werden, die einzelne Szenen der Geschichte zeigen.

Mit jüngeren Kindern könnt ihr gemeinsam überlegen, welches Foto zu welcher Stelle der Geschichte passt.

Mit älteren Kindern kann der Text auch direkt in der Bibel gelesen werden (in einer leicht verständlichen Übersetzung, z. B. „Einsteigerbibel – Übersetzung für Kinder“).

Wenn ihr Zeit und Lust habt, könnt ihr auch eure eigene Sandlandschaft gestalten, zum Beispiel in einem tiefen Backblech oder Tablett, und mit Spielfiguren die Geschichte nebenher spielen.

Nach dem Ende der Geschichte könnt ihr gemeinsam über folgende Fragen nachdenken:

FÜR JÜNGERE/ALLE KINDER:

- Warum kann die Königin Elia nicht leiden?
- Was findet ihr schön an der Geschichte?
- Gibt es auch etwas, das ihr nicht gut findet?

FÜR ÄLTERE KINDER:

- Was hättet ihr an Elias Stelle getan?
- Was steht in der Geschichte über Gott?
- Was würde Elia sagen, woran man merkt, dass sein Gott der echte Gott ist?



KREATIV-TIPP „GEFÜHLSGESICHT“

- Foto-Bastelanleitung (s. unten in dieser Datei)
- 1 Stück dicke Pappe (ca. 30 x 30 cm)
- Tonkarton-Reste in versch. Farben
- Scheren und Kleber
- 8 Briefklammern
- evtl. wiederablösbare Klebepads (z. B. UHU® Patafix)
- Stifte

Zu Anfang der Geschichte geht es Elia nicht gut, er ist erschöpft und hat Angst. Doch nach der Begegnung mit Gott schöpft er neuen Mut und wird wieder fröhlich.

Um verschiedene Gefühle auszudrücken, könnt ihr einen beweglichen Smiley basteln und die Veränderung von Elias Gefühlen (Gesichtsausdrücken) im Verlauf der Geschichte daran einstellen.

Eine ausführliche Foto-Bastelanleitung gibt's unten in dieser Datei, außerdem Bilder einiger unterschiedlicher Gesichtsausdrücke, damit vor allem jüngere Kinder sich besser vorstellen können, wie man den Gesichtsausdruck verändern kann.



GEBET

Zum Abschluss kann eine/r von euch folgendes Gebet sprechen (oder eigene Worte finden):

Lieber Gott, du bist Elia begegnet und hast ihm geholfen. Du hast dafür gesorgt, dass er neue Kraft bekam – und einen Helfer. Bitte tu das auch für uns, wenn wir Kraft und Hilfe brauchen.

Alle sprechen gemeinsam:

Amen



SEGEN

Zum Schluss des Gottesdienstes könnt ihr euch gegenseitig Gottes Segen zusprechen, zum Beispiel so:

Gott segne dich und passe auf dich, egal, wo du bist.

Zum Zeichen dafür, dass der Gottesdienst nun endet, darf das jüngste Kind die Kerze auspusten.



TIPP FÜR ELTERN

Das Gefühlsgesicht aus dem Kreativ-Tipp eignet sich gut für Kinderzimmertüren. Damit können die Kinder anzeigen, wie es ihnen gerade geht. Aber vielleicht nutzen Sie es auch mal abends beim Ins-Bett-Bringen, um mit den Kindern den Tag zu besprechen und zu überlegen. „Was ist heute passiert, und wie habe ich mich, hast du dich dabei gefühlt?“ Das kann Kindern helfen, einen Ausdruck für ihre Empfindungen zu finden, die sie vielleicht noch nicht so gut in Worten ausdrücken können. In einem solchen Gespräch kann auch noch mal an die Elia-Geschichte erinnert werden.

BIBELGESCHICHTE

Erzählt von Annette Schnell, Fotos: Annette und Werner Schnell

Zum Einstieg in diese Geschichte bietet es sich an, kurz darüber zu reden, was in der vorhergehenden Geschichte passiert ist.

Die Fotos zur Geschichte liegen ungeordnet in der Mitte. Der/die Erzählende hat Bild 1 bei sich.

Wie guckt jemand, der so richtig wütend ist? Möchte das eine/r von euch mal vormachen?

So wütend, wie *(Name des Kindes oder Erwachsenen)* es gerade gezeigt hat, guckt diese Frau bestimmt auch.

Bild 1 zeigen, auf Königin deuten

Sie trägt eine Krone, denn sie ist die Frau des Königs. Gerade erzählt ein Diener ihr, was auf dem Berg passiert ist. „Alle konnten sehen, wie mächtig Gott ist“, erzählt er. „Gott hat Feuer vom Himmel geschickt und damit nasses Holz angezündet. Alle, die gemeint haben, dass Gott das nicht kann, sind jetzt weg!“ Diese Nachricht macht die Königin wütend. Die Königin mag Gott nicht. Was Gott sagt, will sie nicht hören. Und Elia kann sie auch nicht leiden.

Kinder fragen: „Was denkt ihr – auf welchem ist Elia?“ (Bild 2)

Die Königin weiß, dass Elia ein guter Freund von Gott ist. Sie schreit zornig: „Wenn ich Elia erwische, dann kann er was erleben!“

Elia hat alles gehört und bekommt einen Riesenschreck. Was kann er nur tun?

Die Kinder schlagen Lösungen vor.

Elia fällt nichts Besseres ein: Er rennt weg. Zuerst aus der Stadt raus, dann in die Wüste. Als Elia nicht mehr laufen kann, kriecht er müde unter einen Busch.

„Ich kann nicht mehr!“, schluchzt Elia und schläft ein. Doch Gott weiß, wie schlecht es Elia geht, und schickt einen Boten, einen Engel.

Der Engel hat Brot und Wasser mitgebracht. Er weckt Elia auf. „Wach auf, Elia, und iss mal was“, sagt der Engel. Elia lässt es sich schmecken. Doch

er ist immer noch müde und legt sich wieder hin.

Kinder fragen: „Was denkt ihr – welches Bild passt dazu?“ (Bild 3)

Aber der Engel weckt ihn ein zweites Mal. „Greif noch mal zu, Elia, denn du hast einen weiten Weg vor dir!“, sagt er. Jetzt merkt Elia, wer da vor ihm steht: ein Engel. Gott selbst hat ihn geschickt. Elia isst und trinkt noch einmal.

Aber dann macht Elia sich auf den Weg. Elia ist viele, viele Tage unterwegs. Er wandert am Tag und auch in der Nacht. Als er an einem Berg ankommt, entdeckt er eine Höhle.

Kinder fragen: „Was denkt ihr – welches Bild passt dazu?“ (Bild 4)

Elia kriecht in die Höhle und will sich erstmal richtig ausschlafen. Elia ist unendlich müde, er kann einfach nicht mehr.

Da hört Elia eine Stimme: „Elia? Warum bist du eigentlich hier?“, fragt plötzlich jemand. Elia weiß sofort, wer da spricht. Es ist Gott. Er will mit Elia reden! Und Elia erzählt Gott, was ihm Angst macht und was ihn ärgert. „Ich habe mir so viel Mühe gegeben. Ich hab vielen Menschen erzählt, dass du der einzige echte Gott bist“, sagt Elia. „Aber es gibt immer noch so viele, die nichts von dir wissen wollen. Es gibt sogar jemanden, der mir Böses antun will! Und ich bin immer allein!“ „Komm raus aus der Höhle!“, sagt Gott. „Ich komme jetzt zu dir!“

Plötzlich stürmt es.

Gemeinsam mit den Kindern pusten.

Dann wackelt die Erde.

Wackeln imitieren, z. B. am Tisch wackeln

Und es blitzt.

Zischen nachahmen

Dann ist es ganz still.

Pause machen

Elia spürt einen leichten Wind. Er zieht seinen Mantel eng um sich und über den Kopf. Elia geht vor die Höhle. Elia weiß: Gott ist jetzt ganz nah bei ihm. Gott hört Elia geduldig zu. Elia kann Gott sagen, dass er sich alleine fühlt.

„Elia, geh wieder in die Stadt zurück“, sagt Gott. „Du sollst mithelfen, damit das Land einen neuen König bekommt.“ Dann sagt Gott: „Du wirst

einen Jungen treffen, der Elisa heißt. Er wird ab jetzt immer mit dir zusammen sein und dir helfen. Außerdem habe ich noch mehr Freunde im Land. Du bist also nicht allein.“

Elia geht los. Nach einer Weile sieht er einen Jungen. Wer ist das denn? Elia weiß es sofort! Es ist Elisa, der Junge, den Gott ausgesucht hat, damit Elia nicht mehr allein ist.

Kinder fragen: „Was denkt ihr – welches Bild passt dazu?“ (Bild 5)

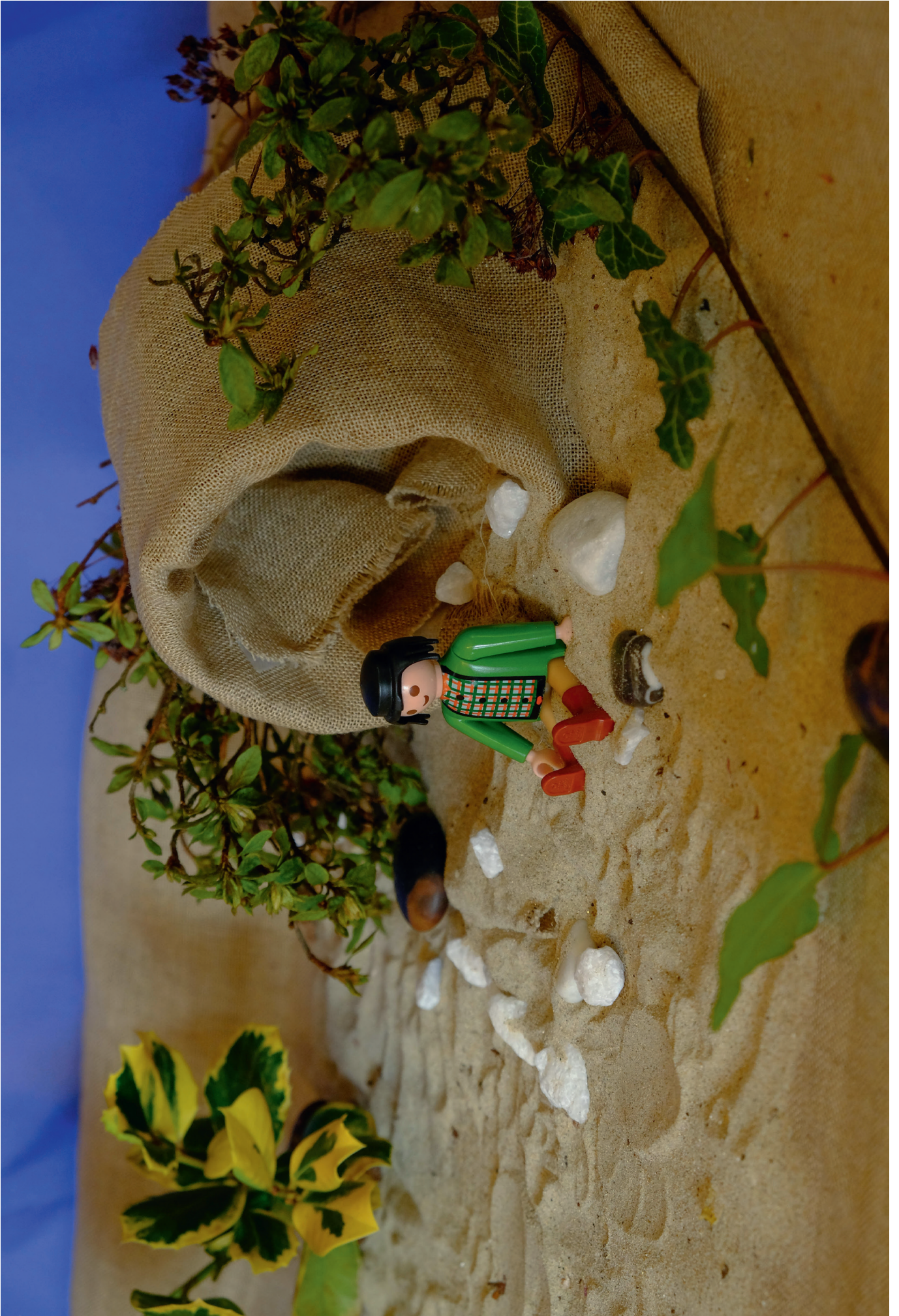
Elisa ist auch ein Freund von Gott. Jetzt geht Elisa mit Elia.

Elia hat keine Angst mehr. Auch nicht vor der Königin, die böse auf ihn ist. Er weiß ja, dass Gott bei ihm ist.



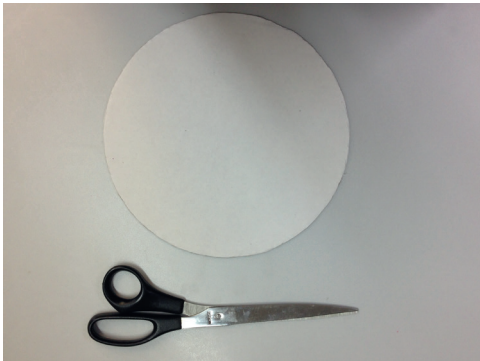




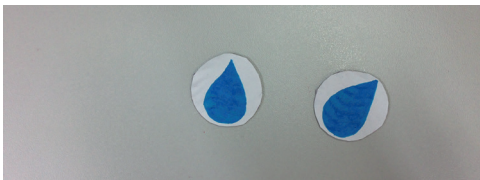
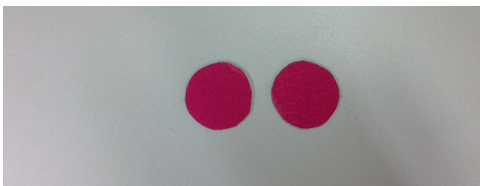




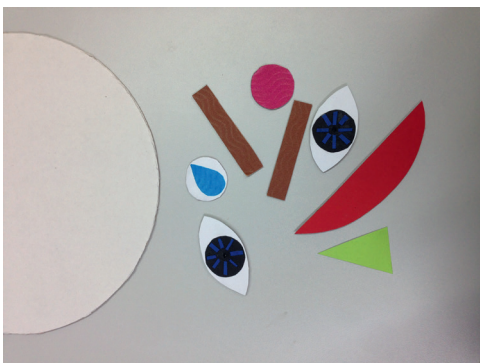
BASTELANLEITUNG // GEFÜHLSGESICHT



Aus heller, fester Pappe wird ein Kreis ausgeschnitten.



Aus pink- oder rosafarbenem Tonkarton werden zwei kleine Kreise als Bäckchen ausgeschnitten. Auf die Rückseite wird weißes Papier geklebt und jeweils mit einer Träne bemalt.

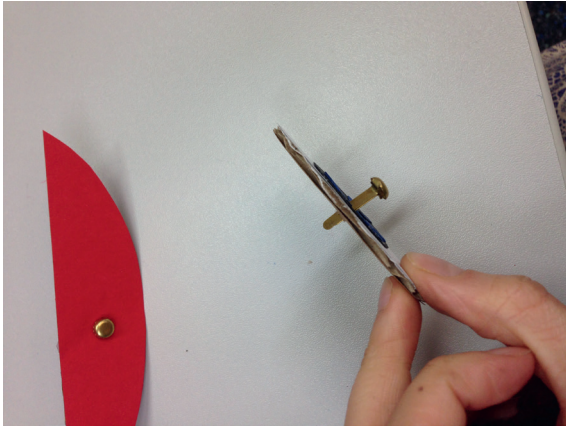


Schneidet die weiteren Bestandteile des Gesichtes aus buntem Tonkarton aus: Augen, Mund, Nase, Augenbrauen
Hinweis // Wer möchte, kann aus blauem Tonkarton dünne, kurze Streifen ausschneiden und strahlenförmig in das Schwarze der Augen einkleben. Dann wirken die Augen noch strahlender und lebendiger.

In Augen, Augenbrauen, Nase und Mund wird mit einer spitzen Schere in der Mitte ein kleines Loch gebohrt, durch das die Briefklammern gesteckt werden. Die einzelnen Teile werden nun auf den großen Kreis gelegt.

Nun werden die Gesichtsteile mit Briefklammern auf dem Kreis befestigt, sodass ein Gesicht entsteht.

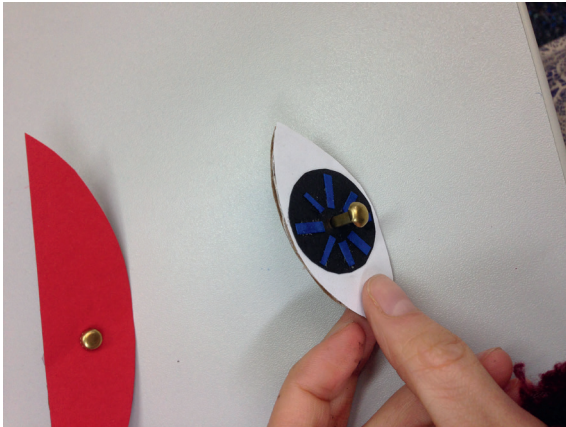
Hinweis // Falls ihr wiederab lösbare Klebepads (z. B. Patafix) habt, könnt ihr die kleinen Kreise, die die Wangen darstellen, damit aufs Gesicht kleben. So können sie leicht umgedreht und als Tränen eingesetzt werden.



In Augen, Augenbrauen, Nase und Mund wird mit einer spitzen Schere in der Mitte ein kleines Loch gebohrt, durch das die Briefklammern gesteckt werden. Die einzelnen Teile werden nun auf den großen Kreis gelegt.

Nun werden die Gesichtsteile mit Briefklammern auf dem Kreis befestigt, sodass ein Gesicht entsteht.

Hinweis // Falls ihr wiederablösbare Klebepads (z. B. Patafix) habt, könnt ihr die kleinen Kreise, die die Wangen darstellen, damit aufs Gesicht kleben. So können sie leicht umgedreht und als Tränen eingesetzt werden.



BEISPIELFOTOS FÜR VERSCHIEDENE GESICHTSAUSDRÜCKE

